

Künftig wird im Frack geschwitzt

TANZEN: TSA-Standardpaar Regitz steigt in A-Klasse auf

(jh) Dirk und Fabienne Regitz von der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim feiern ihren Aufstieg in die zweithöchste deutsche Amateurklasse (A-Klasse) der Standardtänze. Das junge Ehepaar, in der Lateinsektion seit Januar bereits erfolgreich in der Sonderklasse am Start, machte seinen Aufstieg mit Platz vier bei der baden-württembergischen Landesmeisterschaft in Tübingen perfekt. Insgesamt waren hier in der B-Klasse 26 Paare aus dem gesamten Bundesland am Start und bildeten eine harte Konkurrenz für Dirk und Fabienne, die erst im Dezember 2004 in diese Klasse aufgestiegen sind und bei der Meisterschaft mit sehr viel routinierteren B-Tänzern auf der Fläche standen.

„Das i-Tüpfelchen wäre der dritte Platz

gewesen, der im ersten Tanz, dem Langsamen Walzer, auch noch in greifbarer Nähe war,“ bedauert Dirk, der gemeinsam mit seiner Frau seit einigen Monaten in der TSA als Übungsleiter im Bereich Breitensport aktiv ist. „Natürlich haben wir uns aber auch über Platz vier sehr gefreut. Ich kann es allerdings immer noch nicht fassen, dass ich mich jetzt im Frack kaputt-schwitzen soll,“ lacht er. Das Tragen eines Fracks ist in der B-Klasse noch untersagt, ab der A-Klasse dann jedoch Pflicht.

Jetzt richtet sich die Aufmerksamkeit von Dirk und Fabienne erstmal wieder auf ihr Lateintanzen. Am 18. Juni steht schließlich bereits die Landesmeisterschaft der Hauptgruppe II (ab 28 Jahren) der S-Klasse an, bei der die beiden Weinheimer 10-Tänzer Anwärter auf einen der vorderen Plätze sind.

Für die Tanzsportabteilung gab es in Tübingen jedoch noch mehr Anlass zum Feiern. Thomas Schwab/Veronika Born, die erst seit kurzer Zeit miteinander Standard trainieren, belegten den Anschlussplatz zum Semifinale. Jürgen und Bettina Ehret, sowie TSA-Trainerhepaar Michael und Claudia Sawang teilten sich den achten Platz und verpassten damit den Finaleinzug haarscharf. „Natürlich wäre es schön gewesen, in der Endrunde mitzutanzten, da wir dann auch in die A-Klasse aufgestiegen wären. Wir sind aber trotzdem sehr zufrieden mit dem Ergebnis, da wir kurz vor der Meisterschaft im Urlaub waren und keinen Schritt getanzt haben.“

Emanuil Karakatsanis/Sarah Knapp sicherten sich schließlich in Tübingen in der Hauptgruppe D-Standard einen hervorragenden Semifinalplatz. Auch sie starteten, wie die Paare Regitz und Sawang, bereits in der höchsten Leistungsklasse der latein-amerikanischen Tänze, tanzen Standard jedoch noch ohne ernsthafte Absichten als 10-Tänzer. Auf den 11. Platz im 26-paarigen Landesmeisterschaftsfeld können die beiden Weinheimer also richtig stolz sein.



Dirk und Fabienne Regitz tanzen künftig in Deutschlands höchster Amateurklasse.